

## LANGENBRUCK – EINFACH SYMPATHISCH

Langenbruck (auch Langebrugg) wird erstmals im Jahre 1145 in einem Schreiben des Grafen Ludwig von Froburg an die Mönche im Kloster Schönthal erwähnt. Der Name wird von einer «Brücke» aus Rundhölzern abgeleitet. Diese diente dazu, Fuhrleute, Ross und Karren sicher über den teilweise morastigen Boden des Oberen Hauensteins, einer wichtigen Nord-Süd-Verbindung, zu bringen. Ausgrabungen von 1935 weisen diese «Brücke» nach. Heute ist Langenbruck ein typisches und schönes Oberbaselbieter Dorf, inmitten des hügeligen Juras, das Einheimische wie Besucher stets zum Wandern in einer vielseitigen und natürlichen Umgebung einlädt.

### Kultur

Zum kulturellen Leben in Langenbruck gehört ein aktives Vereinsleben genauso wie der von Kulturinteressierten aus aller Welt besuchte Skulpturenpark um das Kloster Schönthal – eine Symbiose von Geschichte, Kunst und Kultur. Von weiterem Interesse sind z.B. der traditionelle Viehmarkt und der neu angelegte Nostalgieweg. Langenbruck ist ausserdem ein gut gelegener Ausgangspunkt für Besuche der nahen Kulturstädte Basel, Solothurn und Bern.

## SEHENSWÜRDIGKEITEN

### Kloster Schönthal

Ein Gefährte des Grafen Adelbero von Froburg habe sich bei der Jagd im Wald verirrt. Da sei ihm bei einer Quelle die Muttergottes mit dem Jesuskind im Arm erschienen. Maria habe den Jäger auf einem Wagen, der von einem Lamm und einem Löwen gezogen worden sei, aus der Wildnis hinausgeführt. Zur Erinnerung an die wunderbare Erscheinung sei vom Grafen in diesem Wald um 1140 ein Kloster gegründet worden. So lautet die Gründungssage des Klosters Schönthal bei Langenbruck.

Heute ist das Kloster im Besitz einer privaten Stiftung und wird als öffentlich zugängliche kulturelle Begegnungsstätte genutzt. In der direkten Umgebung befindet sich ein sehenswerter Skulpturenpfad mit Werken berühmter internationaler und schweizerischer Künstler ([www.schoenthal.ch](http://www.schoenthal.ch)). Die Öffnungszeiten sind am Freitag und Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Sie erreichen das Kloster vom Dorfkern aus nach nur 2–3 km auf der Bergstrasse nach Eptingen.

### Römerstrasse

Der Obere Hauenstein gehört zu den ältesten Passübergängen der Schweiz. Für die Römer war er Teil der Strasse von Aventicum nach Augusta Raurica ([www.baselland.ch](http://www.baselland.ch)) und diente dem zivilen und militärischen Verkehr. Diese Strasse forderte ihre Benutzer durch die grossen Steigungen und engen Passagen physisch heraus. Jahrhundertlang wurden Zölle erhoben, anfänglich in Waldenburg und von 1363 an in Onoldswil zwischen dem heutigen Nieder- und Oberdorf. Südlich, an der Solothurner Grenze beim Lochhus, sperrte ein Schlagbaum die Strasse. Eine Besichtigung der imposanten Reststücke der Römerstrasse

lohnt sich. Parkplätze sind gut signalisiert. Von dort aus erreicht man die in den Fels gehauene Strasse auf einem gut beschilderten Weg in nur 5–10 Minuten.

### Fortifikation

Ein besonders schöner Wanderweg führt am Bergrestaurant Dürstel vorbei auf den Kilchzimmersattel. Dort weist ein Wegweiser zur Lauchfluh mit ihrem Beobachtungsposten aus der Grenzbesetzung 1914–1918. Dieses historische Bauwerk mit seiner markanten Panzerkuppel wurde von der III. Kompanie des Sappeur-Bataillons 22 errichtet. Eine wunderschöne Sicht in die Vogesen und den Schwarzwald entschädigt für den steilen Aufstieg.

### Burgenlandschaft

Bechburg ([www.bechburg.ch](http://www.bechburg.ch)), Falkenstein ([www.schloss-falkenstein.ch](http://www.schloss-falkenstein.ch)), Wildenstein ([www.fr-schloss-wildenstein.ch](http://www.fr-schloss-wildenstein.ch)) und Schloss Waldenburg laden ein zu einem Besuch und zum Eintauchen in vergangene Zeiten.

### Sport und Freizeit

Am südlichen Dorfe steht mutigen Kleinen und Grossen das ganze Jahr hindurch eine solarbetriebene Rodelbahn zur Verfügung. Da ist der Familienspass garantiert ([www.solarbob.ch](http://www.solarbob.ch)). Für Gesundheitsbewusste steht vom Frühjahr bis in den Herbst eine Kneippanlage hinter dem Gasthof Bären zur Benutzung bereit. Anweisungen auf Schildern erleichtern Neulingen, die wohltuenden Wirkungen des Kneippens selbst zu erfahren. Für Gruppen stehen auf Verlangen ausgebildete Gesundheitsberaterinnen zur Verfügung. Auch Sportarten wie Biken oder Nordic Walking lassen sich in Langenbruck unter idealen Bedingungen praktizieren.

## RUND UM LANGENBRUCK

### Sehenswertes inner- und ausserhalb Langenbrucks

Ein Rundgang durch das Dorf Langenbruck mit den vielen schönen Häusern und einer schlichten, aber architektonisch ausgewogenen Kirche in einer attraktiven Umgebung ist zu empfehlen. Aber auch Langenbruck ist einem steten Wandel unterworfen. Um zu zeigen, was sich im Laufe der letzten Jahrzehnte alles verändert hat, wurden rund ums Dorf auf einem Nostalgieweg einige Tafeln mit alten Fotografien, die von diesen Standorten aufgenommen wurden, angebracht.

Auch ein Besuch des traditionellen Viehmarktes mit Festbetrieb, der jährlich stattfindet, bereitet allen denen Freude, die zwischen durch einmal so richtig Landluft einatmen wollen. Langenbruck ist ausserdem ein gut gelegener Ausgangspunkt für einen Besuch der Wasserfallen mit der Luftseilbahn Wasserfallen in Reigoldswil oder für Besuche der nahen Kulturstädte Basel, Solothurn und Bern mit ihren beeindruckenden Angeboten an weltberühmten Museen wie z.B. das Paul-Klee-Zentrum in Bern ([www.paulkleezentrum.ch](http://www.paulkleezentrum.ch)) oder die Fondation Beyeler ([www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)) in Basel. Auch Theater-, Konzert- und Kinobesuche sowie zahlreiche andere kulturelle Veranstaltungen können von Langenbruck aus leicht erreicht werden.

### Naturpark Thal

Langenbruck als Tor zum Naturpark Thal. [www.naturparkthal.ch](http://www.naturparkthal.ch)

### Gastronomie

In und um Langenbruck hat es eine Vielzahl an unterschiedlichsten Gastronomiebetrieben, vom gepflegten gutbürgerlichen Restaurant bis hin zur gemütlichen Bergwirtschaft. Überzeugen Sie sich selbst.



Sympathisch zu jeder Jahreszeit



## Kloster Schönthal



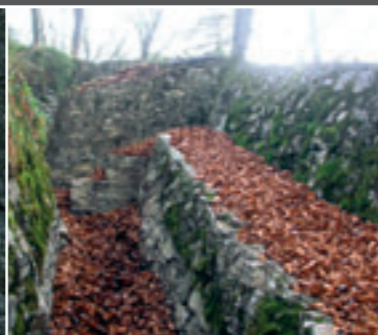
Um 1140 gegründet, heute eine Stiftung ([www.schoenthal.ch](http://www.schoenthal.ch))

## Römerstrasse



Auf den Spuren vergangener Kulturen

## Fortifikation



Fortifikation, Ausgrabungsstätte von 1914

## Burgenlandschaft



Schloss Waldenburg



Schloss Alt-Falkenstein  
[www.schloss-falkenstein.ch](http://www.schloss-falkenstein.ch)

## Aussichtspunkte



Aussichtspunkte auf diversen Wanderungen

## Kneippen



Kneippen  
([www.langenbruck.ch](http://www.langenbruck.ch))

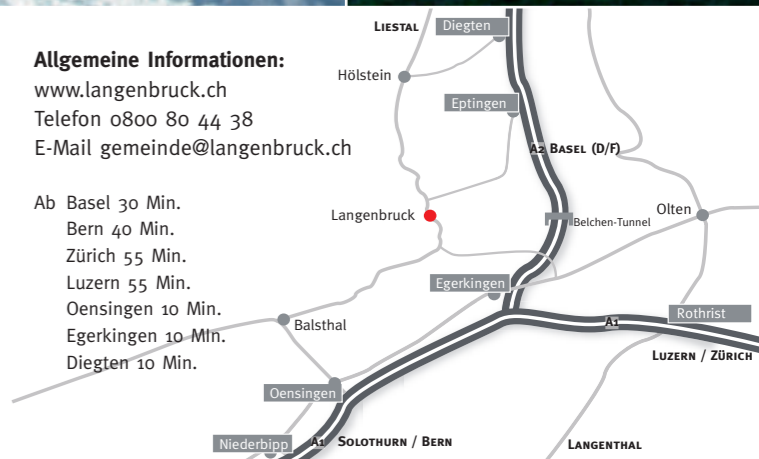
## Rodelbahn



Solarbob – Spass für die ganze Familie ([www.solarbob.ch](http://www.solarbob.ch))

**Allgemeine Informationen:**  
[www.langenbruck.ch](http://www.langenbruck.ch)  
Telefon 0800 80 44 38  
E-Mail [gemeinde@langenbruck.ch](mailto:gemeinde@langenbruck.ch)

Ab Basel 30 Min.  
Bern 40 Min.  
Zürich 55 Min.  
Luzern 55 Min.  
Oensingen 10 Min.  
Egerkingen 10 Min.  
Diegten 10 Min.





## WANDERWEGE UND AUSSICHTSPUNKTE

Die Landschaft im Oberbaselbiet, und besonders um Langenbruck, ist geprägt von stark bewaldeten Hügelrücken und schroffen Felswänden, die zu unzähligen attraktiven Wanderungen in alle Himmelsrichtungen einlädt. Ist der Aufstieg einmal geschafft, öffnen sich prächtige Ausblicke. Bei klarer Sicht ist das ganze Alpenpanorama zum Greifen nah. Sie finden nachstehend eine Vielzahl an bewährten Wandervorschlägen mit Zeitangaben für Gross, Klein, Alt und Jung.

- 1 Känzeli; 20 Min.**  
Postplatz – Erica – Fraurüti – Bachtelenstrasse – Känzeli – (Sprungschanzen)
- 2 Wanneflüeli 922 m; 1 Std.** ☞  
Postplatz – Erica – Gratweg – Wanneflüeli – (Wanne) – Bachtelen ☞☞ – (Känzeli – Freichelen Schanzen)
- 3 Krähegg; 1 Std 10 Min.** ☞  
Postplatz – über «Alpenhell» oder Freichelen (Leutschenberg, Römerstrasse)
- 4 Alte Römerstrasse; 1 Std.** ☞  
Postplatz – Klus – Römerstrasse – Krähegg – Rundweg
- 5 Bereten; 2 Std.** ☞  
Postplatz – Lochhus – Holderbanker Allmend – (Beretenchopf) – Bereten – Breitenhöchi – Bachtelen ☞☞
- 6 Belchenflue 1099 m; 2 Std.** ☞  
Postplatz – Jurahöhenweg – Dürstel ☞☞ – (Gwidem) – Dürregg – Belchenflue – Kilchzimmersattel – (Oberbelchen ☞☞) – Kilchzimmer – (Ankeballen) – Schöntal

- 7 Schöntalflue 909 m; 1 Std.** ☞  
Postplatz – Schöntal – Leutschenberg – Schöntalflue – (Krähegg-Rundweg)
- 8 Schwängflüeli 979 m; 2 Std.** ☞  
Postplatz – Hofgut Schwängi – Schwängflüeli – Allmend – Bärenwil ☞☞ – alte Strasse nach Langenbruck
- 9 Höchi Flue 966 m; 2 Std.** ☞  
Postplatz – alte Strasse nach Bärenwil ☞☞ – Jurahöhenweg – Höchi Flue – Schlosshöchi – (Blüemli matt ☞☞) – (Tiefmatt) – Bechburg – Langenbruck
- 10 Roggenflue 995 m; 5 Std.** ☞  
Postplatz – Bechburg – (alt Bechburg) – Schlosshöchi – Jurahöhenweg – Tiefmatt – Roggenflue ☞☞ – Chluser Roggen – Balsthal – (☞☞) – alte Strasse über Holderbank
- 11 Teufelsschlucht; 1 Std.**  
Postplatz – alte Strasse nach Bärenwil ☞☞ – (Asp) – Teufelsschlucht – (Allerheiligen ☞☞) – Hägendorf – (Autokurs)
- 12 Allerheiligenberg 880 m; 2 Std.** ☞  
Postplatz – Schwängihöchi – (Spaleneeggli) – Leichli – (Asp) – Allerheiligenberg ☞☞ – Wuesthöchi – (Gwidem) – (Belchenflue) – Spaleneeggli – Erzenbergrüttenen
- 13 Humbel – Rehag 1041 m; 3 Std.** ☞  
Postplatz – Schöntal – (Waldhäuser – Schattenberg) – Humbel – Rehag – Lauchfluh – Kilchzimmersattel – (Oberbelchen ☞☞) – Kilchzimmer – (Ankeballen) – Schöntal

- 14 Rehag – Waldenburg; 3 Std.** ☞  
Postplatz – Schöntal – Humbel – Rehag – Schlossruine – (Gerstel) – Waldenburg – (Postauto) – Wanderweg über Neunbrunnen – Spittel nach Langenbruck
- 15 Neunbrunnen; 2 Std.** ☞  
Postplatz – Wanderweg ab Langenbruck nach Dürrenberg – Spittel – Neunbrunnenquellen – Schwizerboden – (Waldweid ☞☞) – Bilstein – Dürrenberg – (Sol – Helfenberg) – Weiermatt
- 16 Waldweide; 3 Std.** ☞  
Postplatz – Bachtelengraben – Helfenberggrüttenen – Tüfels Chuchi – Hinterer Hauberg – Sol – Waldweid ☞☞ (Wasserfallen ☞☞) – Waldenburg – Wanderweg nach Langenbruck – (☞☞)
- 17 Helfenberg 1124 m; 2 Std.** ☞  
Postplatz – Jurahöhenweg – Klus – Helfenbergchopf – (Sol – Bilstein – Chellenberg – Waldweide – Chellenchöpfli – Passwang) – Tüfels Chuchi – Bachtelengraben – (Breitenhöchi – Bereten – Bachtelen ☞☞) – Langenbruck
- 18 Chellenchöpfli 1157 m – Passwang 1203 m; 2 Std.**  
Postplatz – Jurahöhenweg – Helfenberg – (Bachtelengraben) – (Tüfels Chuchi) – Sol – Chellenchöpfli – Passwang ☞☞ – (Wasserfallen ☞☞)
- 19 Alte Römerstrasse – Balsthal; 1 Std. 45 Min.**  
Postplatz – Lochhus – alte Römerstrasse – St. Wolfgang ☞☞ – Balsthal

**Legende zu den Wandervorschlägen:**  
 ☞ = Rundwanderung      ☞☞ = Postauto  
 ☞☞ = Restaurant      ☞☞ = Parkplatz  
 (Asp) = Zusätzliche Wanderziele

## WINTER

Langenbruck ist mit einer Höhenlage von über 700 m an vielen Wintertagen ein beliebtes Ausflugsziel für Besucher aus Basel und dem Mittelland. Oft gelingt es, dem Nebel zu entrinnen und ein paar sonnige Stunden in einer mit Schnee verzauberten Landschaft zu verbringen. Bei besonders guten Schneeverhältnissen steht ein Skilift in Betrieb, und für die Kleinen gibt es den beliebten Kinderlift für den kleinen Rutsch im Kreis der jungen Familie. Wenn es die Wetterverhältnisse erlauben, steht auch ein beliebter Schlittenhang zur Verfügung. Langlaufen und Schneeschuhwandern ist ohnehin garantiert.  
[www.skilifte-langenbruck.ch](http://www.skilifte-langenbruck.ch), [www.loipelangenbruck.ch](http://www.loipelangenbruck.ch)



## Wandern rund um Langenbruck



## Der Natur so nah

